

Medienmitteilung

Turbenthal, 22.09.2022

Personelle Veränderung und strategische Neuausrichtung im Schwimmbad Neuguet

Die Betriebskommission des Zweckverbandes Schwimmbad Neuguet hat beschlossen, eine langfristige und zukunftsorientierte Vision und Strategie für die Badi in Turbenthal zu entwickeln. Die Betriebskommission, bestehend aus Vertreterinnen und Vertreter der Exekutiven der drei Zweckverbandsgemeinden Turbenthal, Wila und Wildberg, ist für die strategische Führung des Schwimmbad verantwortlich. Für die Erarbeitung der Zukunftsstrategie ist im Budget 2023 ein Betrag von CHF 35'000 vorgesehen.

Gleichzeitig hat sich die Betriebskommission entschieden, das Arbeitsverhältnis mit dem Betriebsleiter Beat Biemann per Ende 2022 zu beenden.

Cornelia Oelschlegel, Präsidentin und Personalverantwortliche der Betriebskommission und Gemeinderätin von Turbenthal, sieht ein grosses Potenzial in der Badi Neuguet. Oelschlegel: «Die Badi Neuguet war und ist ein wichtiger Freizeittreffpunkt für die Bevölkerung unserer Zweckverbandsgemeinden und auch für viele Menschen von ausserhalb. Es ist aber eine Tatsache, dass sich die Badi in den letzten Jahren kaum weiterentwickelt hat und vielleicht auch nicht mehr gleich attraktiv ist, wie noch früher.» Die Anforderungen an Freizeitangebote hätten stark zugenommen, «genauso wie auch die Konkurrenzangebote», so Oelschlegel weiter. Deshalb sei es wichtig, eine langfristige Strategie zu erarbeiten, welche vor allem den Bedürfnissen der Bevölkerung bzw. der Gäste entspreche. «Deshalb werden wir nicht nur Fachpersonen, sondern auch die Bevölkerung in den Prozess mit einbeziehen und gezielt abholen, was die Wünsche und Anforderungen sind.» Die Besucherzahlen stagnierten in den letzten Jahren, abgesehen vom deutlichen Einbruch in den Corona-Jahren 2020 und 2021.

«Die Erarbeitung einer Zukunftsvision ist eine intensive Arbeit und erfordert ein Commitment und Offenheit für Veränderung von allen Involvierten», sagt Michael Hutzli, Vize-Präsident der Betriebskommission und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehöre auch die Digitalisierung, bspw. moderne Bezahlsysteme, meint Hutzli, «wir müssen den Fächer öffnen und die Situation im Sinne einer Gesamtplanung betrachten».

Der Gemeindepräsident von Wila, Simon Möschi, ist ebenfalls Mitglied der Betriebskommission und verantwortet die Finanzen. Er betont: «Wir wollen die Badi erhalten». Mit dem umfassenden Strategieprozess wolle die Betriebskommission ein klares Signal aussenden, dass man für die Zukunft der Badi kämpfen werde. «Aber», betont Möschi, «es ist erfolgskritisch, dass die Rentabilität des Schwimmbads, der Sauna und des Bistros zumindest teilweise besser wird.»

Es sei wichtig, sagt Swen Rüegg, Gemeinderat von Wildberg und Betriebskommissionsmitglied, dass man in die Zukunft schaue und den Blick nach vorne richte: «Diese Herausforderung wollen wir als Team stemmen. Dazu müssen alle an einem Strick ziehen.»

Der Unterhalt während der Wintermonate soll mit einer Interimslösung sichergestellt werden, genauso wie der Badebetrieb im nächsten Jahr. Katrin Ruzicka, Gemeinderätin von Turbenthal, ist zuversichtlich: «Auch wenn wir uns für den Strategieprozess die nötige Zeit nehmen wollen und müssen, gehen wir Stand heute davon aus, dass das Schwimmbad Neuguet im Frühling 2023 seine Tore wieder wie geplant öffnet.»

Kontakte Betriebskommission Zweckverband Schwimmbad Neuguet:

Cornelia Oelschlegel | Präsidentin und Ressort Personal | 079 855 67 63 | cornelia.oelschlegel@turbenthal.ch
Michael Hutzli | Vize-Präsident und Ressort Kommunikation | 079 899 92 02 | michael.hutzli@wila.ch